

## f.i.t. in den Kindergarten - ein guter Start ins Leben

Das f.i.t. - Projekt unterstützt Familien mit Kindergartenkindern.

Ziel des Projektes ist es, Eltern in ihren Aufgaben zu bestärken.

Eltern erfahren eine praktische Unterstützung bei der Förderung ihres Kindes und der Organisation des Alltags.

f.i.t. setzt sich zusammen aus drei Säulen:

### Einzelförderung

Regelmäßige Förderung der Kinder zu Hause durch die Projektkoordinatorin.

- Die Neugierde der Kinder am Lernen wird anhand praktischen Spielmaterials geweckt.
- Eltern werden in ihren Kompetenzen gestärkt
- Die Bindung zwischen Eltern und Kindern wird gestärkt

### Gruppentreffen

Für Kindergarteneltern der evangelischen Gnadenkirche

- als Kontaktmöglichkeit und
- zum gegenseitigen Austausch

### Flankierende Unterstützung durch ehrenamtliche Projekthelfer/innen

Ehrenamtliche Projekthelfer/innen unterstützen Familien in alltäglichen Situationen z.B. bei

- dem Bringen und Holen der Kinder in und aus dem Kindergarten
- der Organisation des Haushaltes
- handwerklichen Tätigkeiten
- Ämtergängen

## Ehrenamtliche Projekthelfer/innen gesucht!

Sie können Projektfamilien in alltäglichen Situationen unterstützen!

- Sie haben Freude am Zusammensein mit Eltern und Kindern
- Sie möchten das Projekt f.i.t. in den Kindergarten – ein guter Start ins Leben mittragen
- Sie möchten mit ihren alltagspraktischen Kenntnissen Familien unterstützen
- Sie möchten mit Ihrem Wissen Familien helfen
- Sie möchten sich für Familien einsetzen
- Sie möchten Ihre eigenen Erfahrungen weitergeben
- Sie möchten etwas Neues ausprobieren
- Sie möchten ihre Zeit sinnvoll nutzen

Wir bieten

- Kostenfreie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vorträge und Seminare
- Regelmäßige Treffen zum gemeinsamen Austausch aller Projekthelfer/innen

Es warten interessante Aufgaben auf Sie!

- Sie können sich mit Ihren persönlichen Fähigkeiten einbringen.
- Ihr Einsatz für das Projekt f.i.t. orientiert sich an Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit.
- Ihr Engagement für das Projekt f.i.t. richtet sich nach Ihren persönlichen Ressourcen.

## Der kleine Olek

**Oft sind es die Kleinigkeiten, die so viel bewirken können!**

*Der kleine Olek ist dreieinhalb Jahre alt. Er lebt zusammen mit seiner Mutter im Brucker Westen und besucht seit einem halben Jahr einen Kindergarten ganz in der Nähe.*

*Olek ist ein sehr schlauer kleiner Junge, der alles ganz genau wissen möchte und seiner Mama ein großes Loch in den Bauch fragt. Das Wort „Warum“ ist im Moment ganz wichtig für ihn. Allerdings findet er es ganz blöd, wenn ihm Grenzen gesetzt werden oder er von seiner Mama ein „Nein“ hört. Das bringt beide an ihre Grenzen.*

*Die angeborene Neugierde von Kindern ist etwas ganz besonderes, dies optimal zu fördern ist nicht immer einfach.*

*Oleks Mutter ist alleinerziehend und arbeitet 32 Stunden als Krankenschwester in einer Klinik. Sie ist mit der ganzen Organisation des Alltags auf sich selbst gestellt und neben ihrem Beruf ist das eine sehr große Herausforderung. Manchmal schafft sie es aufgrund ihrer Arbeitszeiten nicht Olek pünktlich abzuholen. Das macht ihr ein schlechtes Gewissen und den Olek traurig. Zu allem Überfluss ist jetzt auch noch ein Küchenregal kaputt und sie ist keine Handwerkerin. Da liegen die Nerven schnell mal blank. Die Zeit, um mit Olek zu spielen und ihn gut zu fördern, wird knapp.*

**Als Olek am Abend endlich im Bett ist, denkt sie: „Hätte ich doch bloß ein wenig Hilfe bei den vielen Kleinigkeiten des Alltags.“**

## Weitere Informationen für Interessierte

Mütter, wie die von Oleg gibt es viele. Sie (und auch die Väter) sind alle bemüht, die unterschiedlichen alltäglichen Aufgaben von Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Dies ist nicht immer ganz einfach und manchmal sind es Kleinigkeiten, die eine ganz große Unterstützung für sie wären.

Wenn Sie sich für das Projekt interessieren und/oder noch Fragen haben, können Sie sich gerne an die f.i.t.-Projektkoordinatorin wenden.

Michaela Dijakovic, Dipl. Soz.Päd. (FH)

Telefonzeiten der Projektkoordinatorin sind:

Montag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

**f.i.t.** wird getragen durch die gemeinsame Kooperation zwischen der Brucker Elternschule (Diakonisches Werk Fürstenfeldbruck) und der evangelischen Gnadenkirche.

Das Projekt wird gefördert durch die Evangelisch - Lutherische Kirche und die Diakonie Bayern. Einen Teil der Mittel muss die Diakonie Bayern als Träger selber aufbringen, so dass wir uns über Spenden sehr freuen.

**Spendenkonto:** VR Bank Fürstenfeldbruck,  
BLZ 701 633 70, Kontonr. 30 32 75 000

**f.i.t.**  
**fördern**  
**initiativ werden**  
**teilhaben**



Brucker  
Elternschule 

**Brucker Elternschule**

**Evang. Gnadenkirche  
Fürstenfeldbruck**

**f.i.t - Projektkoordination**

**Pfarramt**

Am Sulzbogen 56  
82256 Fürstenfeldbruck

Martin-Luther- Str. 1  
82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 / 35 44 78  
Fax 08141 / 35 44 79

Tel. 08141 / 16583  
Fax 08141 / 24033

fit@diakoniefb.de  
www.diakoniefb.de

pfarramt@  
Gnadenkirche-FFB.de  
www.Gnadenkirche-FFB.de

**f.i.t**  
**in den Kindergarten –**  
**ein guter Start ins**  
**Leben**



**Evang. Gnadenkirche  
Fürstenfeldbruck**